

Eingangsdatum:

An den
Landrat des
Kreises Paderborn
Straßenverkehrsamt
Sachgebiet 36.4
An der Talle 7
33102 Paderborn

Unternehmen

Zutreffendes ankreuzen und oder ausfüllen

Bitte beachten Sie: Der Antrag ist sowohl vom/von Neuunternehmer/In, auf den der Betrieb übertragen werden soll, als auch von dem/der bisherigen Genehmigungsinhaber/In auszufüllen und zu unterschreiben!

Antrag

auf Erteilung einer Genehmigung zur Übertragung einer Taxikonzession

| | | | |
|-----------|--|------------|--|
| 1. | Angaben zum/zur Neuunternehmer/In und Unternehmen | | |
| | Antragsteller: Name (ggf. Geburtsname), Vorname / Firma (Bezeichnung des Unternehmens) | | |
| | Im Handelsregister eingetragener Firmenname | | Handelsregisternummer / Amtsgericht |
| | Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) | | Telefon: Mobiltelefon: Fax: E-Mail: |
| 2. | Angaben zur Person Neuunternehmer/In (1. Antragsteller/In) | | |
| | Name (ggf. Geburtsname), Vorname | | |
| | Anschrift | | |
| | Funktion im Unternehmen | Geburtstag | Geburtsort |
| | Name (ggf. Geburtsname), Vorname | | |
| | Anschrift | | |
| | Funktion im Unternehmen | Geburtstag | Geburtsort |
| | 3. Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellten Person | | |
| | Name (ggf. Geburtsname), Vorname | | |
| | Anschrift | | |
| | Funktion im Unternehmen | Geburtstag | Geburtsort |

| | |
|-----|---|
| 13. | Die steuerliche Einnahmearsprungsaufzeichnung des Unternehmens erfolgt: <input type="checkbox"/> mittels Schichtzettel <input type="checkbox"/> mittels Tageskassenbuch <input type="checkbox"/> mittels digitale Einzelaufzeichnung <input type="checkbox"/> es erfolgt KEINE Einnahmearsprungsaufzeichnung |
| 14. | Das Gewerbe wird betrieben: <input type="checkbox"/> als Hauptbeschäftigung <input type="checkbox"/> als Nebenbeschäftigung <input type="checkbox"/> es wird ein weiteres Gewerbe betrieben, und zwar _____ |
| 15. | Fahrtenvermittlung. Werden Fahrten mittels Zentrale (z.B. Taxizentrale) oder App (z.B. FreenNow, UBER) vermittelt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Vermittler: _____ |
| 16. | Fahren Sie in Ihrem Betrieb selbst mit? <input type="checkbox"/> ja, die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung wurde ausgestellt von _____, am _____, und ist gültig bis _____ <input type="checkbox"/> nein Wie hoch war in den letzten 3 Jahren jeweils Ihr Anteil als Unternehmer/In am Fahrgeschehen? (prozentual von der Gesamt-Bereitstellung innerhalb Ihres Unternehmens) 20____: ca. _____ % 20____: ca. _____ % 20____: ca. _____ % |
| 17. | Werden Arbeitnehmer/Innen beschäftigt? <input type="checkbox"/> ja, Anzahl: _____ <input type="checkbox"/> nein Wird im Schichtbetrieb gefahren? <input type="checkbox"/> ja, Anzahl Schichten: _____ Schichtdauer: _____ <input type="checkbox"/> nein |
| 18. | Hinweise: Gemäß § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen. Personen- und Unternehmensdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer entsprechenden Unternehmensführung gespeichert. Erforderliche Datenübermittlung an andere Stellen (z.B. Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Verkehrsverbände, Gewerbeaufsichtsamt, Berufsgenossenschaft und Eichamt) erfolgen nach den Vorschriften des PBefG. Gemäß § 54 a Abs. 1 PBefG kann der Kreis Paderborn (Straßenverkehrsamt) zur Vorbereitung von Entscheidungen durch Beauftragte erforderliche Ermittlungen anstellen lassen. Im Rahmen der Überprüfung der Antragsdaten kann es notwendig werden, eine/n amtlich bestellte/n externe/n Gutachter/In einzusetzen. Die Kosten hierfür sind von dem/der Antragsteller/In im Rahmen der Kosten für die Amtshandlung nach dem PBefG (hier: Antragsbearbeitung und entsprechende Entscheidung) zu tragen. Davon erhalten Sie hiermit Kenntnis. Über das Prüfergebnis werden Sie mit Bescheid unterrichtet. |

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (19. bis 23.), die Bestandteil dieses Antrages sind. Die unter 18. genannten Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift (Neuunternehmer/In)

Ort, Datum

Unterschrift (bisherige/r Inhaber/In)

19. Als Anlagen von dem/der Neuunternehmer/In UND von dem/der bisherigen Inhaber/In sind jeweils beigefügt:

| | |
|--|--|
| Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises auch des zuständigen Finanzamtes des jeweiligen Wohnsitzes für die jeweiligen Unternehmen und jeweils für alle Antragsteller/Innen! | |
| Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stadtkämmerei bei Wohnsitz außerhalb des Landkreises auch der Kämmerei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde für die jeweiligen Unternehmen und jeweils für alle Antragsteller/Innen! | |
| Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für die im Betrieb Beschäftigten (alle Krankenkassen) | |
| Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft; Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg, Telefon 040 / 3980-0 | |
| Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister | |
| Kauf- bzw. Übertragungsvertrag des Unternehmens bzw. Entwurf von diesem | |

20. Als Anlagen von dem/der Neuunternehmer/In UND von dem/der bisherigen Inhaber/In UND von der zur Führung der Geschäfte bestellten Person sind jeweils beigefügt:

| | |
|--|--|
| Auszug aus dem Fahreignungsregister zu beantragen beim Kraftfahrt-Bundesamt | |
| Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart „0“ zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgeramt der Wohnsitzgemeinde | |
| Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde – Belegart „9“, GZR 3 zu beantragen beim Einwohnermeldeamt bzw. Bürgeramt der Wohnsitzgemeinde, bzw. für das Unternehmen beim zuständigen Gewerbeamt des Betriebssitzes für die jeweiligen Unternehmen und jeweils für alle Antragsteller/Innen! | |
| Kopie eines behördlichen Ausweisdokuments; ggfs. mit Nachweis über Aufenthaltstitel | |

21. Als Anlagen von dem/der Neuunternehmer/In sind zusätzlich beigefügt:

| | |
|--|--|
| Anlage 1: Vermögensübersicht wenn ein Jahresabschluss vorliegt: Eigenkapitalbescheinigung | |
| Anlage 4: Angaben zum Betriebssitz Sofern nicht der eigene Wohnsitz zum Ort des Betriebssitzes erklärt wird, ist ein Mietvertrag bzw. eine Nutzungsvereinbarung vorzulegen | |
| Nachweise über fachliche Eignung | |
| Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der nach Personenbeförderungsrecht fachkundigen Person (unter 3. genannte Person) | |

22. Als Anlagen von dem/der bisherigen Inhaber/In sind zusätzlich beigefügt:

| | |
|--|--|
| Anlage 2: Fahrzeugliste | |
| Hauptuntersuchungsberichte der letzten vier Jahre Für alle Taxen / Mietwagen, die aktuell im Einsatz sind bzw. in den letzten vier Jahren im Einsatz waren | |
| Anlage 3: Beschäftigte Arbeitnehmer/Innen | |
| Anlage 4: Betriebssitz Sofern nicht der eigene Wohnsitz zum Ort des Betriebssitzes erklärt wird, ist ein Mietvertrag bzw. eine Nutzungsvereinbarung vorzulegen | |
| Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre <ul style="list-style-type: none"> - Wenn bilanziert wird: GuV (Kontennachweis) aus der Bilanz - Wenn nicht bilanziert wird: Einnahmeüberschussrechnung (EÜR) - Wenn der Abschluss noch nicht fertig ist: Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) mit Summen-Salden-Liste vom Dezember des letzten Jahres Aus den Unterlagen müssen die Kraftstoff- und Personalkosten eindeutig hervorgehen! | |
| Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesknappschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialabgaben für geringfügig Beschäftigte | |
| Verzichtserklärung | |

23. Nach Genehmigung des Antrags sind folgende Unterlagen vorzulegen:

| | |
|--|--|
| Kauf- bzw. Übertragungsvertrag des Unternehmens, falls bislang nur im Entwurf eingereicht | |
| Prüfbericht HU + BOKraft | |
| Fahrzeugschein(e) des / der eingesetzten Fahrzeugs / Fahrzeuge | |